Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1879. V. Jahrgang N°. 19. 10. Mai.

Der Nebelspalter

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli, Unkengasse No. 1.**

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen; **franko** für die **Schweiz:** für 3 Monate Fr. 3, für 12 Monate Fr. 10; für das **übrige Europa**, für **Aegypten** und die **Vereinigten Staaten Nordamerika's** per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für **Südamerika, Asien** und **Australien** per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22, Einzelne Nummern 25 Cts.

Wahrhaftig!

Das ist eine Zeit, daß der Himmel uns helf'!
Kalt bläst es durch alle Gassen;
Kein Blättchen gedeiht, keine Blume blüht
In diesem Wetter, dem nassen.
Statt Sonnenschein ziehet der Nebel durch's Land.
In den Muff versteckt sich die zarte Hand.
Potz Eierschalen und Dotter,
Da kriegt man wahrhaftig den Schlotter.

Der russische Zar ist auch ziemlich malad;
Stark riecht es nach Nihilisten.
Er nimmt sie am Krips, wo's halbwegs nur geht,
Trotz aller Ränke und Listen.
Nun sucht er den Herd. Oh, Wetter und Kreuz!
Er findet ihn endlich in unserer Schweiz.
Potz Eierschalen und Dotter,
Da kriegt man wahrhaftig den Schlotter.

Der Bismarck, der glaubt, die Geschichte ist wahr,
Und nicket verständnißinnig.
Es wackeln bedenklich der Haare drei;
Er lächelt, — aber nicht minnig.
Wie Väterchen faßt er die Waare am Schopf
Und dreht nach den Alpen den eigenen Kopf.
Potz Eierschalen und Dotter,
Da kriegt man wahrhaftig den Schlotter.

Die Exekutive des Bundes in Eil'
Versteht diesen Wink zu deuten.
Sie fragt ihren Nachbar ganz leise in's Ohr:
„Sag', hörtest Du nicht was läuten?"
„„Ja wohl, es läutet an Newa und Spree!""
„An der Newa und Spree? O Herrjesis, o weh!"
Potz Eierschalen und Dotter,
Da kriegt man wahrhaftig den Schlotter.

Räumt schnelle d'rum unseren Augiasstall,
Fort mit der Freiheit der Presse.
Wenn Einer schimpft, daß er ja sich nicht
Auf das Ausland zu schimpfen vermesse;
Und schimpft ein And'rer auf uns, laßt's sein,
Und stecket es ächt republikanisch ein!
Potz Eierschalen und Dotter,
Da kriegt man wahrhaftig den Schlotter.

Wir sind ja nur klein, die Andern sind groß!
Die Adler fressen auch Mücken!
Wer will durch die Welt und glücklich sein,
Der muß sich halt ducken und bücken.
Geduldet ist unsere Freiheit bloß,
Sie fiel uns als milde Gabe in Schooß!
Potz Eierschalen und Dotter,
Da kriegt man wahrhaftig den Schlotter!